

Das letzte Werk von
HERMANN CARDAUNS †
DIE EWIGE STADT
 Roma Aeterna

*
 Das Werk
 eines gründlichen
 Romkenners!



*
 Das Werk
 eines feinsinnigen
 Erzählers!

Mit 165 Abbildungen

Das letzte Werk des bekannten Publizisten, der sich als langjähriger leitender Redakteur der „Kölnischen Volkszeitung“ (1876—1907), als Mitgründer der Görres-Gesellschaft, deren Schriften er herausgab und mit vielen historischen Abhandlungen zur Geschichte der Stadt Köln hohe Verdienste erworben hat. „Die ewige Stadt“ bildet den schönen Abschluß seines ausgedehnten, segensreichen literarischen Schaffens. Das letzte Werk des soeben in Bonn verstorbenen Privatdozenten, der sich besonders im Rheinland einer großen Anerkennung und Verehrung erfreute, dessen Erscheinen, kurz vor seinem Tode, er noch, frisch und rüstig, mit Freude begrüßen konnte, gibt in wechselreichen, prägnanten Schilderungen, von einer weihvollen Stimmung überzogen, reiche Erfahrungen, die der Verfasser auf vielen Romreisen gesammelt hat. Das prächtig ausgestattete Buch, das sich sofort nach seiner Veröffentlichung eines großen Erfolges zu erfreuen hatte, wurde u. a. von der Fachpresse als eines der besten der gegenwärtig wie die Pilze aus der Erde wachsenden Rombücher, als ein Werk, das dauernden Wert behalten wird, bezeichnet.

Einbandzeichnung: Hans Raitzel / Auf mattem Kunstdruckpapier gedruckt bei
 Otto von Holtz, Berlin / Type: Nordische Antiqua / Format 17,5 × 25
 In Gobelinleinen geb. M. 10.— ord. / Mit 40% Rabatt

Bestellzettel anbei!

z

Karl Voegels Verlag G. m. b. H. / Berlin O 27



Zwei Bücher, die das Sorment seit Jahren vermisste



Ende Juli 1925 erscheinen:

Die Königin Luise



Größe des Werkes 25 x 32 cm

Wie die täglich einlaufenden Bestellungen beweisen, ist die Nachfrage unvermindert stark! Beide Werke erscheinen in vorzüglicher Ausstattung in Ganzleinenausführung M. 14,- * Subskriptionspreis

Paul Kittel Historischer Verlag (Nachf. Peter Stanik) Berlin SW47



Zwei klassische Werke vaterländischer Geschichte



Der Alte Fritz



Größe des Werkes 25 x 32 cm

Wie die täglich einlaufenden Bestellungen beweisen, ist die Nachfrage unvermindert stark! Beide Werke erscheinen in vorzüglicher Ausstattung in Ganzleinenausführung M. 14,- * Subskriptionspreis M. 10,- * Vorzugsangebot auf beiliegendem Bestellzettel

Der Schlager der Reisezeit ist

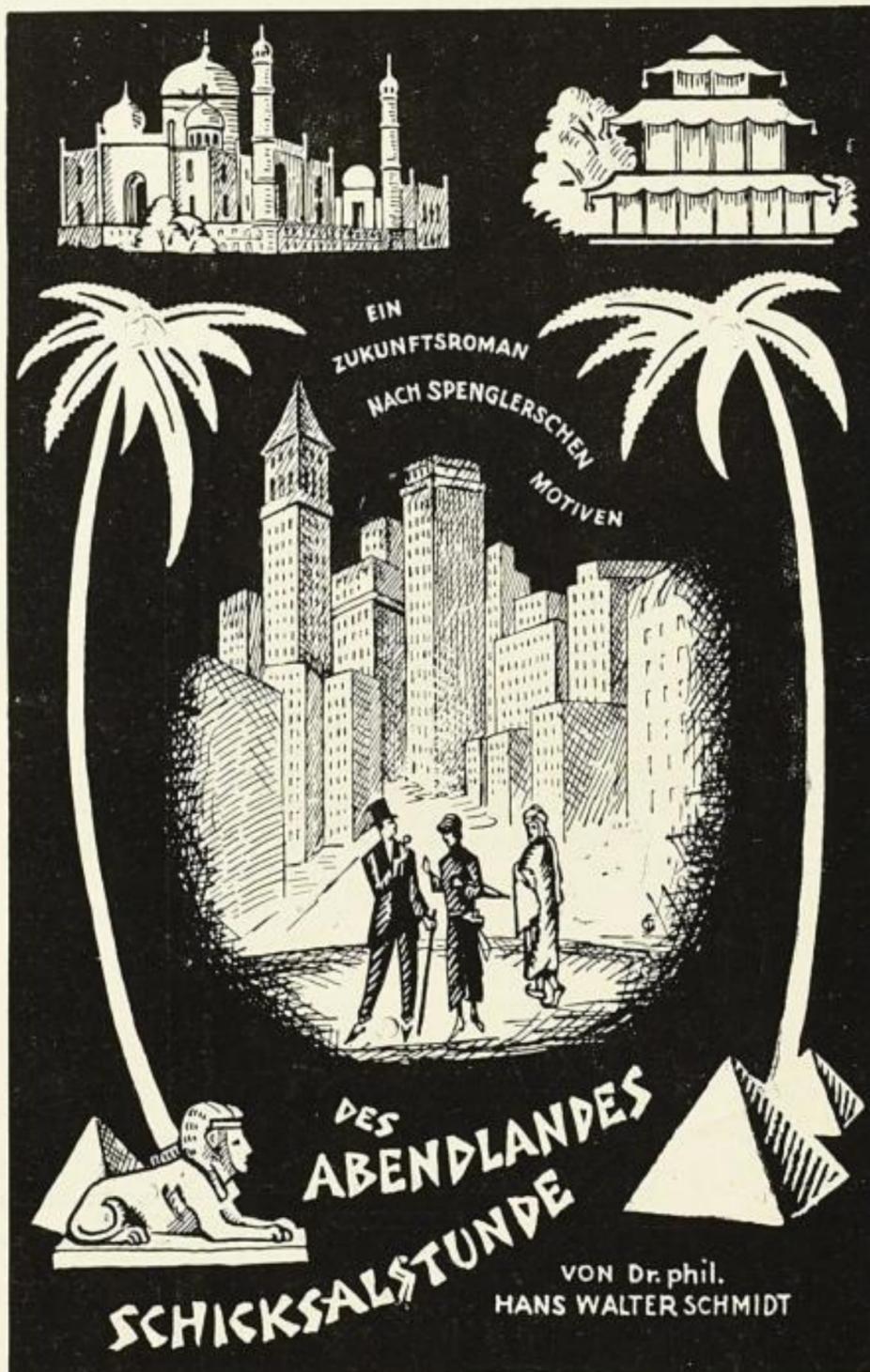
Des Abendlandes Schicksalsstunde

Spenglers „Untergang des Abendlandes“ erregt die Gemüter als die „von allen dunkel vorgefühlte Philosophie der Zeit“. Seine tiefgründigen Darlegungen sind jedoch für viele Leser zu schwer verständlich.

Dr. phil. H. W. Schmidt, Erlangen, der bekannte Journalist, hat es unternommen, die fesselnden Fragen in einem spannenden Zukunftsroman, leichter faßlich, zu verflechten. Die große Nachfrage gilt jedoch neben der populären Behandlung dieser für die heutige Bildung unerläßlichen Kenntnisse über Spenglers Gedanken hinaus insbesondere den aktuellen Problemen der Weltpolitik und den Völkerkatastrophen, die aus dem heutigen englischen Kolonialsystem emporsteigen und die Dr. Schmidt erstmals aufzeigt. Das Brodeln des unterdrückten Indien, Gandhis Fanfaren, die in Bewegung kommenden gelben Völker, die hochgepeitschte schwarze Gefahr... sollte der Europa zermalmende Fels schon ins Rollen gekommen sein? — Auf diesem fiebergelühenden Boden des heutigen Europa wandeln des Autors Gestalten in Erzählungen durch den Schutt der Jahrtausende, über untergegangene Völker und Erdteile zurück und hasten dann wieder vorwärts in ihren leidenschaftlichen Herzenskämpfen.

Ein wertvoller, neuartiger „Bildungsroman“ unserer Zeit!

Bergers Literarisches Büro und Verlagsanstalt, Stuttgart



Soeben
erschienen!

Von Künstlerhand dem modernen
Geschmack u. der Reisetimmung
angepaßt!

*

340 Seiten

Deckelbild und Bild
auf Schutzumschlag

*

Broschiert 4.—
Halbleinwand 5.—
Ganzleinwand 5.80

*

Zur Einführung

ab 2 Exemplare

40 Prozent

7/6

Ⓩ